aktuell aktuell
ktuell aktuell ak
tuell aktuell aktu

music shop

Nr. 1 · Ausgabe März/April 1970

Die illustrierte Zeitschrift
Ihres Musikfachhändlers

music city

MÜNCHEN
Leopoldstraße 46
Tel. 0811/342342

LANDSHUT
Stetthaimer Str. 6
Telefon 0871/4241

BERLIN 31
Berliner Str. 13-14
Tel. 0311/874367

SHOW-BUSINESS-INFORMATIONEN

Hazy Osterwald-Sextett (Foto H. Roth)

Caterina Valente in London

Caterina Valente und ihrem rührigen Manager und Ehemann Eric van Aro ist schon manches gelungen, wovon Andere gerne träumen, aber nicht erreichen.

Noch nie vorher wurde ein deutscher Interpret von der berühmten Londoner Music-Hall „Talk of the Town" engagiert, in der Sammy Davis jr. und Tom Jones für Sternstunden des Show-Business sorgten. Vom 26. Februar bis Ende März gastiert dort allabendlich Caterina Valente. Vorher, am 7. und 10. Februar ist sie Stargast in der Engelbert Humperdinck-Fernsehshow. Diese Sendung wird später auch in Deutschland zu sehen sein.
Erst vor kurzem wurde Caterine Valente von Deutschlands Musikjournalisten zur „besten deutschsprachigen Sängerin des Jahres" gewählt.

Hazy Osterwald-Sextett auf Amerika-Tournee

„Ein Ticket für einen Flug zum Mond kann nicht schwerer zu bekommen sein, als eine Arbeitserlaubnis für europäische Bands in Amerika", klagte noch vor kurzem Hazy Osterwald. Während bei uns jeder x-beliebige Künstler auftreten kann wo er will, muß man in vielen Ländern und ganz speziell in England und Amerika für diese Tätigkeit eine Bewilligung vorweisen, die von der Musikergewerkschaft zu genehmigen und von der Regierung auszustellen ist.

Bereits vor sechs Jahren flog Hazy Osterwald mit seinem Manager Stefan von Baranski nach Amerika. Sie besuchten die größten Stätten des Showbusiness und verhandelten tagelang mit der Musiker-Union, um eine Arbeitserlaubnis zu erhalten. Reich an Show-Erfahrungen, aber ohne irgendeinen Lichtblick, diese Genehmigung zu erhalten, reisten beide wieder nach Europa zurück.

In der Zwischenzeit bemühten sich einflußreiche Show-Experten, den sechs Musikern zu einem Gastspiel im Land der „unbegrenzten Möglichkeiten" zu verhelfen. Erst einige Fernsehfilme mit dem Osterwald-Sextett, die in Amerika gelaufen sind, lockerten die strengen Maßstäbe der Union. Werner Kuster, ein guter Freund von Hazy Osterwald, der im luxuriösen Wintersportort Aspen, in Colorado, das bekannte Tanz- und Speiselokal „Red Onion" besitzt, erhielt als erster die Genehmigung das berühmte Orchester aus der Schweiz zu engagieren.

Am 13. Februar werden Hazy Osterwald, John Ward, Curt Prina und die drei Neulinge im Sextett, Peter Meller, Bob Glover und Franco Bussmann (der vor wenigen Wochen Sunny Lang abgelöst hat) die große Reise über den Atlantik antreten. Vor seinem vierwöchigen Engagement in Aspen wird das Sextett in zwei großen amerikanischen Fernsehshows mitwirken. Eine dieser Sendungen wird von Ed Sullivan, Amerikas beliebtestem Showmaster, produziert. Anschließend gibt Hazy Osterwald ein Kurz-Gastspiel in Las Vegas, um zu prüfen, ob seine Show auch hier ankommt.

Sollte das Ergebnis positiv sein, dann steht einer längeren US-Reise im Herbst nichts mehr im Wege.

Caterina Valente mit Orchester Horst Jankowski (Foto R. Schwanke)

notiert von Tino Hochhaus

Ehrungen für Peter Alexander

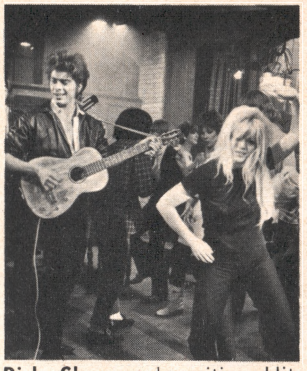
Mit 67 Prozent aller Einsendungen wählten die Leser der Programmzeitschrift „Hör zu" (Auflage 3,8 Mill.) Peter Alexander als „besten Fernsehshowmaster '69" und verhalfen ihm damit zur begehrten „Goldenen Kamera". Von den Lesern der Konkurrenzzeitschrift „TV Hören und Sehen" (Auflage 1,5 Mill.) wurde ihm der „Silberne Bildschirm" zuerkannt und am 18. Februar bekam er in München den berühmten „Bambi" überreicht.

Das Jahr 1969 hat Peter Alexander weitere große Erfolge und Ehrungen beschert: Peter erhielt einen „Goldenen Löwen" von Radio Luxemburg sowie die „Europa"-Statuette des Saarländischen Rundfunks.

Vicky fliegt am 22. Februar zu einer 20-Tage-Tournee nach Japan. Am 20. März wird Vicky schon wieder in Hamburg erwartet und am 26. März ist sie Gast in Vico Torrianis „Goldenem Schuß".

Cliff Richard möchte sich beim Publikum seiner Heimat wieder in Erinnerung bringen und unternimmt, zusammen mit seiner langjährigen Begleitband „The Shadows", eine Gastspielreise durch England.

Mireille Mathieu spielt im englisch-amerikanischen Film »Die Welt der kleinen Leute« eine junge Mutter. Mireille's Partner sind u. a. Steve Mc Queen, Maurice Chevalier und Alec Guiness.



Ricky Shayne, derzeitiger Hit „Ich mache keine Komplimente", errang den Goldenen Löwen von Radio Luxemburg. Weitere Löwen-Gewinner sind Andy Kim (Silber) und Michael Holm (Bronze). Die Verleihung der Auszeichnungen findet am 7. März in der Gruga-Halle in Essen statt.

Same und Dave, Topstars der Soul-Musik, konnten mit ihrer neuen Platte „Hold n'One" wieder einen Diskotheken-Hit landen. Auch ihre früheren Titel „Soul Man" und „Hold On I'm Coming" sind von den Soul-Fans noch stark gefragt.

Das „Beatband-Sterben" geht weiter. Zum Jahresanfang haben sich wieder drei bekannte Gruppen aufgelöst: 1. The Easybeats (Hit „Friday On My Mind"); 2. Procul Harum (Hit „A Whiter Shade Of Pale") und 3. die amerikanische Starband The Monkees.

Marsha Hunt, Star aus der Londoner Inszenierung des Musicals Hair, spielt die Hauptrolle in der Filmkomödie „Welcome To The Club". Wo immer die Sängerin mit dem Wuschelkopf auftaucht, erregt sie Aufsehen. Mit ihrer neuen Schallplatte „Desdemona", möchte sie jedoch die Aufmerksamkeit auf ihre Stimme lenken.

UNSER BERICHT AUS ENGLAND:

Jetzt tanzt man ›Reggae‹

Wer heute in der Londoner Pop-Metropole „in" sein will, muß etwas von „Reggae" verstehen.

Wer in London Reggae live hören will, fragt einfach nach dem Club West Indies in Willesden, oder nach dem Inter-Caribbean Social Club, oder nach dem 007 im Eastend, oder nach dem Q-Club in der Pread Street, Paddington, oder nach dem Royal in der Tottenham High Road.

Die Fans verstehen unter Reggae eigentlich nur eine neue Form von Beat. **Getanzt wird der Reggae so:** Kopf und Schultern ganz locker, Arme überwiegend angewinkelt, Ellbogen leicht auf den Hüften. Staksige Beinarbeit, Füße schleifen, verlassen den Boden nicht. Unterarme im Rhythmus abwechselnd heben, Daumen eingezogen. Schultern mit ausgestreckten Armen abwechselnd vorschieben, dabei den Kopf lässig zur Seite kippen. Sich selber vor die Brust greifen, dabei drei Schritte zur Seite — und zurück. Jimmy Cliff, Topstar der neuen Welle, sagt: „Das Wichtigste ist die Bewegung des Körpers, das Einfühlen in die Musik. Pflichtfiguren gibt es sowieso nicht".

Vor fünf Jahren gab es das schon mal. Damals nannte man das „Bluebeat". Millie, die farbige Jamaika-Sängerin, fing damals damit an. Ihr „My Boy Lollipop" wurde ein Millionen-Seller. Und genau diese Millie mischt jetzt auch beim Reggae fleißig mit.

Swingin' London hat sich in wenigen Wochen auf den neuen Trend eingestellt. Nicht nur Jimmy Cliffs Nummer „Wonderful World — Beautiful People" wurde ein Hit. Auch Desmond Dekker, The Upsetter, The Equals, Jackie Edwards, Jamaica Jubilee Stompers und wie sie alle heißen, verdienen sich eine „goldene Nase".

Markenzeichen der Reggae-Fans sind superkurz geschnittene Haare. Genannt werden sie deshalb Skinheads = Glatzköpfe.

Gold für Karel Gott

Mit Verspätung erhielt Karel Gott am 12. Februar für mehr als 250 000 verkaufte LP's eine Goldene Schallplatte überreicht. Die Verleihung wäre schon im letzten Herbst fällig gewesen, sie mußte jedoch aus terminlichen Gründen immer wieder verschoben werden.

Stars auf Reisen:

Led Zeppelin, erfolgreichste Underground-Band der Welt und Besitzer von zwei Platin-Schallplatten, kommt nach Deutschland. Die Gruppe erreichte mit zwei ihrer Langspielplatten eine Auflage von über 2 Millionen.

8. 3. München
9. 3. Wien
10. 3. Frankfurt
11. 3. Hamburg
12. 3. Düsseldorf

Esther Ofarim bereitet sich gerade auf ihre erste Deutschland-Tournee, ohne Ehemann Abi, vor. Folgende Termine stehen bereits fest:

16. 3. Berlin
17. 3. Hamburg
23. 3. Stuttgart
24. 3. München
25. 3. Nürnberg
26. 3. Frankfurt

Udo Jürgens sensationelle Deutschland-Tournee dauert noch bis Juni. Anschließend hat Udo einen längeren Urlaub am Wörthersee eingeplant. Nachfolgend die vorläufigen Termine vom 26. Februar bis 31. März 1970:

26. 2. Heide
27. 2. Kiel
28. 2. Flensburg
3. 3. Hamburg-Harburg
4. 3. Lübeck
6. 3. Düsseldorf
7. 3. Köln
8. 3. Frankfurt
9. 3. Koblenz
11. 3. Verden
12. 3. Bad Salzuflen
13. 3. Hildesheim
14. 3. Cloppenburg
15. 3. Uelzen
17. 3. Berlin
18. 3. Bonn
19. 3. Giessen
20. 3. Wiesbaden
21. 3. Siegen
22. 3. Dortmund
24. 3. Wesseling
25. 3. Leverkusen
28. 3. Braunschweig
31. 3. Berlin

SHOW-BUSINESS-INFORMA

Ist Schweden ein Traumland für deutsche Bands?

Eine große schwedische Tageszeitung berichtete kürzlich über ein Gastspiel des Orchesters Ambros Seelos: „Deutsche Tanzmusik ist Trumpf in Schweden. Die Deutschen haben die Spanier und Italiener devinitiv abgelöst. Der deutsche Humba-Humba-Stil ist endgültig vorbei, man spielt leichte und beschwingte Musik. Es war Ambros Seelos, der vor einigen Jahren diese Musik zum Durchbruch in Schweden gebracht hat. Daß die Popularität des Orchesters geblieben ist, zeigt sich bei jedem Gastspiel.

Wir befragten Ambros Seelos

ms: Sie gastieren mit Ihrem Orchester jedes Jahr einige Monate in Schweden. Warum zieht es Sie gerade immer in das Land der Mitternachtssonne?

Seelos: Im Mai dieses Jahres treten wir unsere sechste Tournee durch Schweden an und bleiben vier Monate, 1969 waren es sogar 5 Sommermonate. Wir haben inzwischen in Schweden eine sehr erfreuliche Popularität erreicht und entsprechend reizvoll sind die Gagen und die Arbeitsbedingungen. Dienstzeiten von maximal 5 Stunden sind für einen Musiker geradezu ideal. Außerdem empfindet man das in Schweden gegebene Optimum an Freiheit und Unkompliziertheit im Alltag auch als Musiker sehr angenehm.

ms: Einer Spitzenband wie der Ihren, wird man doch auch in Deutschland oder in der Schweiz gute Gagen und angenehme Arbeitsbedingungen bieten?

Seelos: Das stimmt schon. Aber unser großes Geschäft liegt in Schweden nicht bei Monatsabschlüssen in den besten Etablissements, sondern in den Folketspark-Tournees. Wir haben z. B. 10000 bis 20000 Besucher, wenn wir im Kungsträdgarden in Stockholm oder beim Mittsommernachtsfest spielen. Manchmal machen wir am Abend drei Shows an drei verschiedenen Orten. Dann verdreifachen sich auch die Gagen. Diese Möglichkeiten werden uns in keinem anderen Land geboten.

ms: Neben den Vorteilen wird es doch auch Nachteile in Schweden geben?

Seelos: Der Lebensunterhalt ist nicht gerade billig und wer seinen Durst mit alkoholischen Getränken löschen will, muß dafür sehr viel bezahlen.

ms: Lösen die vorher genannten Pluspunkte nicht eine Invasion deutscher Kapellen nach dem Norden aus?

Seelos: Mittelmäßige Musiker haben keine Chance. Mir fiel auf, daß ich auf meinen Schweden-Trips nur erstklassigen Bands aus Deutschland begegnet bin, u. a. Jochen Brauer, Kurt Weil, Hazy Osterwald, Pip Seeborg, den Elite-Boys, dem Siggi Gerhard-Sextett, dem Joe Lord-Sextett, Jerry Hayes, den Contis und dem Empire-Sextett.

ms: Vielen Dank für dieses Gespräch und wir wünschen Ihnen und allen Ihren Kollegen weiterhin viel Erfolg in Skandinavien.

Joy Unlimited zur Nr. 1 gewählt

Jahrelang fand man die Mannheimer Beatband „Joy and the Hit-Kids" im inländischen Musicbusiness unter „fernerliefen".

Vor kurzem startete die Gruppe unter dem neuen Namen Jcy Unlimited und mit neuen Platten zum Großangriff auf den Schlagermarkt und der längstverdiente Erfolg stellte sich umgehend ein.

Bei einer Umfrage unter 35 Musikjournalisten wurden Joy Unlimited, vor den Lords, als beste deutsche Gruppe auf den ersten Platz gewählt. In England läuft zur Zeit ihr neuer Titel „Oh Darling" recht vielversprechend an. Als weiteren Erfolg kann die Band einen 3-Jahres-Vertrag mit einer amerikanischen Schallplattenfirma vorweisen.

Schlager-Wettbewerb

Eine Chance für Texter und Komponisten

Der Verein zur Förderung der deutschen Tanz- und Unterhaltungsmusik veranstaltet auch heuer wieder einen Wettbewerb für Schlagerautoren. Bis zum 1. März 1970 können noch Kompositionen zur Teilnahme eingereicht werden. Der Deutschlandfunk sendet die Vorentscheidungstitel in der Zeit vom 19. bis 27. April und in einer großen Abschlußsendung am 29. April. Die Endausscheidung wird vom ZDF am 4. Juni 1970 aus der Rheingoldhalle in Mainz gesendet.

Teilnahmebedingungen können von der Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung deutscher Tanz- und Unterhaltungsmusik, 53 Bonn, Dahlmannstraße 20, Telefon 22 03 04 angefordert werden.

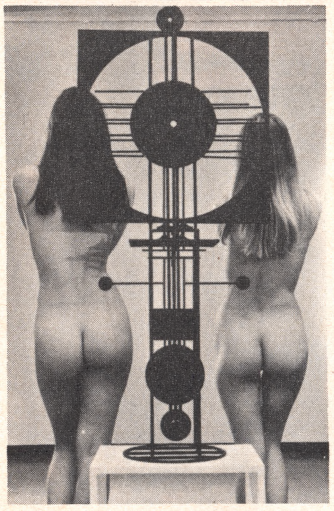
tionen

Der „Grand Prix Eurovision de la Chanson" wird am 21. März in Amsterdam ausgetragen. Die Bundesrepublik wird von der Sängerin Katja Epstein mit dem Lied „Wunder gibt es immer wieder", vertreten.

Die Nilson-Brothers wollen künftig keine Monats-Engagements mehr abschließen, sondern nur noch bei Galas auftreten. Zugleich werden sich die drei erfolgreichen Musiker mehr dem Schlagerschreiben widmen. Bandleader Pepe Ederer hat bereits, zusammen mit dem bekannten Texter und Sänger Robert Jung, den „Pop-Time-Music"-Verlag gegründet. Partner Jung hat in den letzten zwei Jahren für mehr als 200 Schallplatten die Texte geschrieben und auch die Nilson-Brothers können beachtliche Erfolge nachweisen, z. B. ihren Titel „Aber Dich gibt's nur einmal für mich".

Helmut Zacharias, seit Jahrzehnten als „Zaubergeiger" bekannt, unterzeichnete mit der Schallplattenfirma Electrola einen Vertrag, durch den der sympathische Künstler wieder mehr in den Vordergrund kommen soll. Als Auftakt zum Comeback erschien Ende Februar eine LP mit Helmut Zacharias. Außerdem sind eine Reihe von TV-Gastspielen vorgesehen.

MINI-POSTER



Wen die Götter lieben, der darf sich auch in voller Unschuld zeigen. Eine neue Variation dieses schönen Themas ließ sich Starfotograf Lothar Winkler für seinen ersten Film „Mobile" einfallen.

JAZZ NEWS

25 Jahre ›Dutch Swing College Band‹

„Thoe are the cats I'd like to play with" sagte einmal Louis Armstrong und meinte die Dutch Swing College Band. Die swingenden Rhythmen dieser Gruppe sind in der ganzen Welt bekannt und beliebt.

Im Mai 1945 hat Klarinettist Peter Schilperoort, 51, die Dutch-Swing College Band gegründet und setzte damit den Grundstein für eine weltweite Karriere.

Es gibt kaum ein Jazz-Festival, bei dem die sieben Musiker aus Holland nicht schon einmal dabei gewesen sind. Auf ihren Tournees kamen sie allein in den letzten fünf Jahren nach Japan, Südamerika, Bangkok, Afrika, Singapur und in alle europäischen Länder. Im Januar bereiste die Band England.

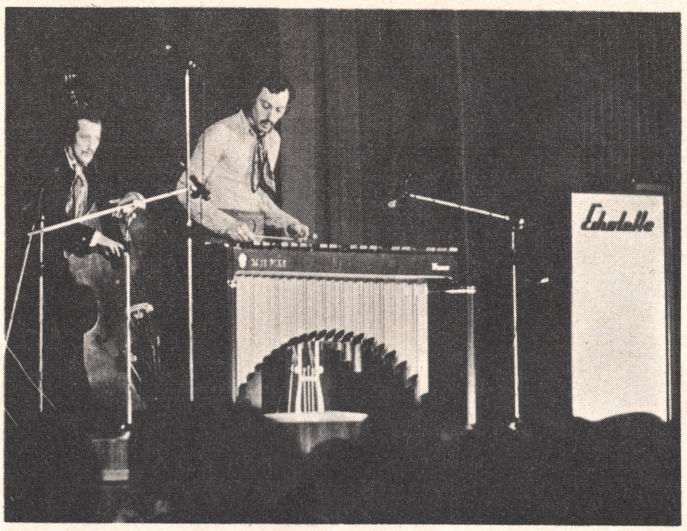
Nach verschiedenen Galas, zum 25jährigen Bestehen, geht es im Juli nach Kalifornien.

Jazz-Festival in Frankfurt

In der Frankfurter Kongreßhalle auf dem Messegelände findet am 21. und 22. März das Deutsche Jazz-Festival statt. Veranstalter sind die Konzertdirektion Lippmann & Rau und der Hessische Rundfunk.

Kurs für Jazzmusik

Im Rahmen der IV. Internationalen Musikpädagogischen Osterarbeitswoche wird in der Musikschule Trossingen, Schwarzwald, vom 21. bis 26. März ein Jazzkurs durchgeführt.



Dave Pike Set lange ausgebucht

In diesen Tagen erscheint bei MPS eine neue Langspielplatte des Dave Pike Set mit dem Titel „Live At The Philharmonie". Damit veröffentlicht diese erfolgreiche, europäische Pop-Jazz-Gruppe – bestehend aus Dave Pike (Vibraphon), Volker Kriegel (Gitarre), J. A. Rettenbacher (Baß), Peter Baumeister (Schlagzeug) – ihre dritte LP innerhalb eines Jahres. Wie verlautet ist die Band bis 1971 ausgebucht.

Benny Goodman auf Europa-Tournee

Der „King of Swing", Benny Goodman, wird auf seiner 3-wöchigen Europa-Tournee auch in die Bundesrepublik kommen.

Er gastiert mit seiner Bigband am 28. Februar in der Musikhalle, Hamburg, am 1. März in der Jahrhunderthalle, Frankfurt-Höchst und am 2. März im Berliner Sportpalast.

SCHAUFENSTER

Gesangsanlagen

Der erste Baustein für die elektro-akustische Ausrüstung einer Band ist fast immer die Gesangsanlage. Sie besteht aus einem Verstärker, einem Hallgerät und zwei oder mehreren Lautsprecher-Boxen.

Die Auswahl dieser Geräte richtet sich nach der Art und Besetzung der Kapelle und nach den Räumlichkeiten, in denen mit der Anlage gearbeitet wird. Es ist u. a. zu bedenken, wie viele Mikrofonanschlüsse und welche Verstärker-Leistungen benötigt werden.

Hallgeräte dienen der Erzeugung von Echo, Nachhall und verschiedenen anderen Klangeffekten. Die Geräte der führenden Marken sind mit jedem Verstärkertyp zu kombinieren.

Bei der Wahl der Lautsprecher ist grundsätzlich darauf zu achten, daß sie die Leistung (Watt) des Verstärkers aufnehmen können. An einen Verstärker mit beispielsweise 180 Watt müssen also mindestens zwei 100-Watt-Lautsprecher oder vier 45-Watt-Lautsprecher angeschlossen werden. Je größer die Belastbarkeit der Lautsprecher gegenüber der Leistung des Verstärkers ist, um so sicherer wird eine Überlastung, bzw. eine Zerstörung der Lautsprecher vermieden.

Dynacord

1) **Gigant.** — Groß-Mischverstärker für Gesangs- und Instrumentalwiedergabe. 6 Eingänge, 220/160 Watt. — Preis DM 1962,48.

2) **Echocord-Super 75.** — Echo/Nachhallgerät. Magnetbandhall und Torsionsfederhall. — Preis DM 1274,28.

3) **Eminent II.** — Mischverstärker für Gesangs- und Instrumentalwiedergabe. 2 getrennte Doppeleingänge unterschiedlicher Empfindlichkeit. 110/80 Watt. — Preis DM 1060,05.

4) **Echocord-Mini.** — Echo/Nachhallgerät. Endlos-Magnetbandschleife. — Preis DM 868,02.

5) **Eminent I.** — Wie Eminent II, jedoch 55/40 Watt. — Preis DM 923,52.

6) **Magic HS.** — Nachhall-Zusatzgerät. Federhall-System. — Preis DM 330,78.

7) **S 100.** — Gesangsstrahler mit 4 Breitband-Systeme und 6 Hochton-Lautsprecher. 120/80 Watt. — Preis DM 926,85.

8) **S 60.** — Gesangsstrahler mit 5 Lautsprechern. 60/40 Watt. — Preis DM 634,92.

9) **S 45.** — Gesangsstrahler mit 5 Lautsprechern. 45/30 Watt. — Preis DM 528,36.

10) **S 25.** — Gesangsstrahler mit 4 Lautsprechern. 30/20 Watt. — Preis DM 357,42.

11) **HS 10.** — Hochton-Zusatzlautsprecher für Gesangsstrahler. 35/25 Watt. — Preis DM 488,40.

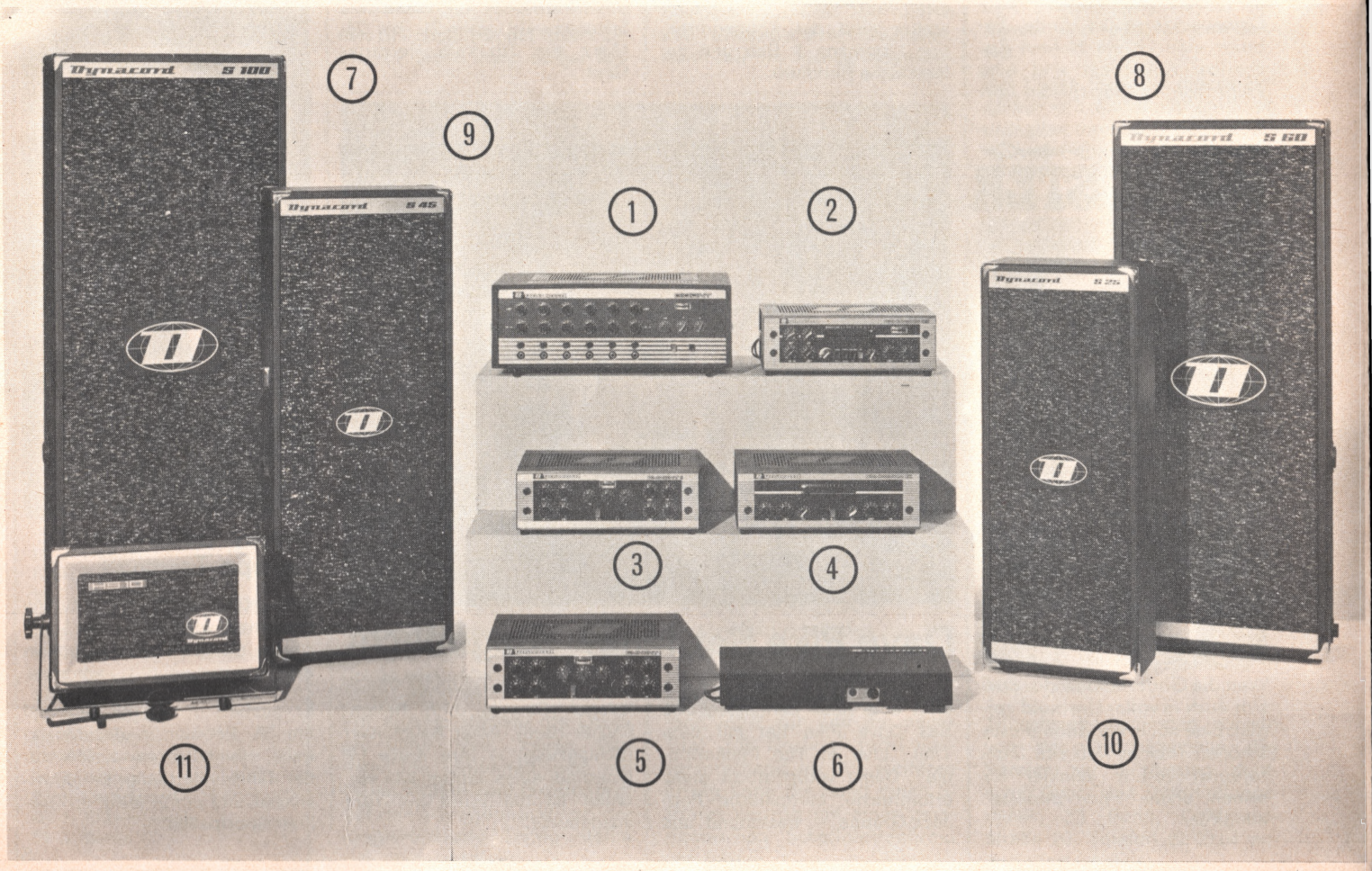
OHNE ABBILDUNG:

WINSTON by Echolette

Winston-Gesangsverstärker PA 200. — Vierkanaliger Mischverstärker mit Röhrenkraftendstufe. 10 Eingänge. 200/135 Watt. — Preis DM 1723,83.

Winston-Lautsprecherbox CS 100. — Vier 30-cm-Tieftöner und vier 13-cm-Hochtöner. 120/80 Watt. — Preis DM 850,26.

Winston-Lautsprecherbox CS 50. — Je zwei Tief- und Hochtöner. 60/40 Watt. — Preis DM 505,05.



Die genannten Preise sind unverbindliche Richtpreise inklusiv Mehrwertsteuer.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Echolette

12) **E 51.** — Echo/Nachhallgerät. Modernisierte Ausführung der weltberühmten Echolette NG 51/S. Magnetbandhall. — Preis DM 1207,68.

13) **M 120.** — Röhrenverstärker für Gesangs- und Instrumentalwiedergabe. 4 Eingänge. 100/65 Watt. — Preis DM 1102,23.

14) **M 70.** — Wie Modell M 120, jedoch 50/35 Watt. — Preis DM 961,26.

15) **Gestell** zur Kombination des Hallgerätes E 51 mit einem Verstärker M 120 oder M 70. — Preis DM 147,63.

16) **LE 5/S.** — Leistungsstarke Orchesterbox. 2 Tieftöner (⌀ 30 cm), 3 Exponentialhörner und 3 Hochtöner. — Preis DM 924,63.

17) **LE 4/S.** — Hoch-Tiefton-Kombination mit Frequenzweiche. Zwei 30-cm-Orchesterlautsprecher. — Preis DM 560,55.

18) **LE 2/S.** — Ein jahrelang bewährtes Modell. 1 Lautsprecher (⌀ 30 cm) und Hochton-Kombination. — Preis DM 368,52.

MEAZZI

HOLLYWOOD 2000. Gesangsanlage in Volltransistor-Ausführung.

19) **Mischpult** mit Vorverstärker. 6 Kanäle und Monitor. (Lieferbar in 6 Ausführungen und Preislagen). — Preis DM 2252,20.

20) **Endstufe.** — 200 Watt. 4 Kanäle. 4 Ausgänge. — Preis DM 1535,10.

21) **Echo- und Hallgerät** mit Bandhallsystem (Kassette) und Spiralhall. — Preis DM 1603,95.

22) **Kombi-Gestell,** mit Rollen. — Preis DM 546,12.

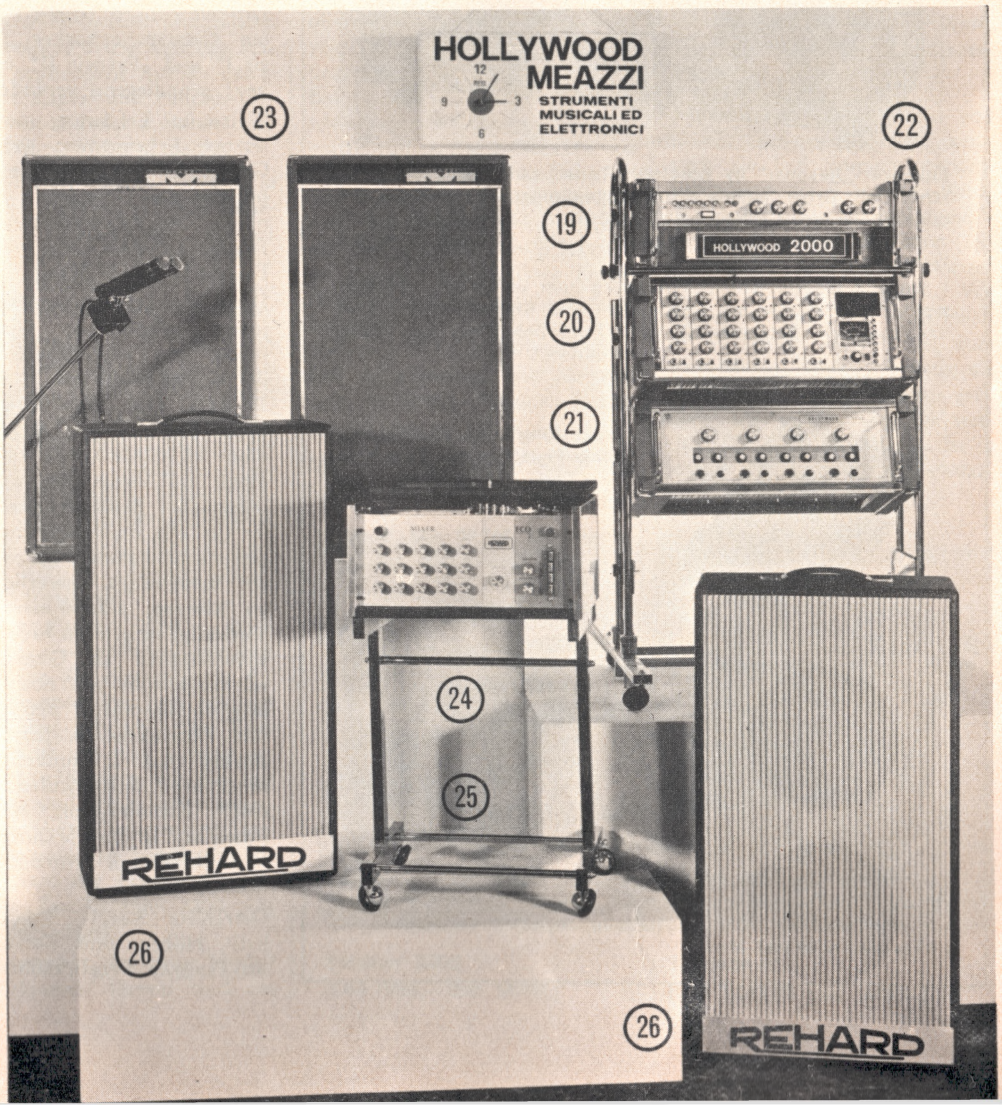
23) **Lautsprecherbox.** — 50 Watt. — Preis DM 632,70.

REHARD-Gesangsanlage. — Röhrenausführung. 6 hochohmige Eingänge. Echo mit 40 m langem Endlosband (Spule). 100 Watt.

24) **Rehard-Mixer.** — Verstärker mit Echogerät. 100 Watt. — Preis DM 2553,—.

25) **Gestell** auf Rollen, für Rehard-Mixer. — Preis DM 158,73.

26) **Rehard-Lautsprecherbox.** — 50 Watt. — Preis DM 632,70.



music city

München 23 · Leopoldstr. 46 · Tel. 0811/ 34 23 42

GELEGENHEITSKÄUFE

Bei den nachfolgenden Angeboten handelt es sich größtenteils um neuwertige Vorführ-Instrumente aus unseren Ausstellungsräumen. - In den angegebenen Sonderpreisen ist die Mehrwertsteuer von 11% bereits enthalten.

GITARREN

Fender-Gitarre "Coronado", halbakustisch, sunburst, Tremolo .....DM 1.050,--

Hagstroem-Gitarre, Modell III, sunburst, Tremolo, mit Koffer .....DM 350,--

Guild-Gitarre "Duane Eddy", blond, Bigsby-Vibrato, mit Koffer.....DM 1.690,--

Burns-Gitarre "London", 2 Tonabnehmer, Tremolo DM 530,--

Framus-Gitarre "Golden de Luxe", 3 Pick up, Orgeleffekt, fast neu .....DM 290,--

Teisco-Gitarre "Las Vegas", 12-string, 2 Tonabnehmer, rot, halbakustisch .....DM 480,--

Echolette-Gitarre EG 1, 2 Lawrence-Pick up, Bigsby-Handvibrato, sunburst, halbakustisch .....DM 490,--

Echolette-Gitarre EG 3, wie EG 1, jedoch 2 Cutaway DM 490,--

Fender-Baß "Precision", maple-neck, schwarz DM 740,--

Guild-Baß "Les Paul", gold-sunburst .....DM 1.390,--

Framus-Banjo, 12-string, Metallkessel .....DM 290,--

Framus-Tenor-Banjo, Holzkessel.....DM 180,--

Gibson 5-string-Banjo "Western", überlanger Hals, mit Koffer .....DM 980,--

ELEKTRONISCHE ORGELN

Hohner-Orgel "Symphonic 320, zweimanualig DM 1.590,--

Hohner-Orgel "Symphonic 30", einmanualig...DM 490,--

Hohner-Orgel "Symphonic 31", einmanualig...DM 510,--

Teisco-Orgel, Modell C, neueste Ausführung DM 650,--

Teisco-Orgel, Modell C-Baß, umschaltbar....DM 750,--

Teisco-Orgel, Modell G, Profi-Ausstattung ...DM 1.790,--

Philips-Orgel "Portable", Musikermodell, neu DM 1.420,--

Farfisa-Orgel "Compact de Luxe", rot .....DM 1.720,--

Farfisa-Orgel "Mini-Compact", neu .....DM 1.540,--

Echolette Beat-Spinett, fast neu .....DM 990,--

Hohner Electravox N, 41 Piano-Tasten, 120 Baßtasten DM 2.440,--

HEIMORGELN

Philips-Heimorgel "Philicorda", 2 Manuale, 49 Tasten C - c^5, 4-chörig, neu .....DM 2.980,--

Philips-Heimorgel "Philicorda 751", einmanualig DM 1.680,--

Wurlitzer-Heimorgel, Modell 4100, zweimanualig, 5-chörig DM 3.290,--

Heimorgel Viscount C 4, zweimanualig, 5-chörig, volle Percussion .....DM 3.990,--

Hohner-Heimorgel "Symphonic 32", mit eingebautem Verstärker.....DM 1.785,--

Hohner Organa 354, 54 Piano-Tasten C-f'''', 3-chörig, Zug-Register.....DM 995,--

Hohner Electra-Piano, 72 Piano-Tasten, 2 Pedale, eingebauter Verstärker, 4 Lautsprecher...DM 1.780,--

Hohner Pianett N, 61 Tasten, 5 Oktaven.....DM 875,--

Hohner-Heimorgel "Symphonic 410 L", zweimanualig, Percussion, mit eingebautem Leslie .....DM 4.060,--

Heimorgel Minuette, zweimanualig, 3-chörig, Hall und Vibrato .....DM 1.780,--

VERSTÄRKER UND BOXEN

Meazzi-Verstärker 888, 80 Watt, mit Hall und Vibrato DM 1.690,--

Guyatone-Gitarrenverstärker, 80 Watt, Hall und Vibrato, mit Box.....DM 1.790,--

Fender-Anlage "Baßman", solid-state, volltransistorisiert, neu .....DM 2.380,--

Guild-Gitarrenverstärker "Super-Bird", Röhrenausführung, 200 Watt, Hall und Vibrato, mit Box .....DM 2.840,--

Hohner-Verstärker "Orgaphon 75 M H", 80 Watt, Hall und Vibrato, mit Box .....DM 1.620,--

Echolette-Box ET 200, geeignet für Gitarre, Baß und Orgel, leicht gebraucht.....DM 1.300,--

Gelegenheitskäufe

Echolette Baßverstärker BS 40, 6 Monate in Betrieb
DM 510,--

Echolette-Box ET 2, geeignet für Gitarre, fast neu
DM 370,--

Echolette-Gesangsverstärker M 80, 4 Eingänge, neuwertig
DM 580,--

Teisco Echo- und Nachhallgerät, mit Band-Kassette, neu
DM 510,--

Jennings Leslie-Lautsprecher, geeignet für Gesang und Gitarre, neu .....DM 530,--

Jennings-Lichtanlage, 2 Boxen, mit Steuergerät
DM 1.190,--

Jennings-Gesangsanlage PA 100, volltransistorisiert, mit 2 Boxen, neu.....DM 2.580,--

Jennings-Gesangsverstärker PA 50, volltransistorisiert, neu
DM 1.180,--

Jennings-Effektpedal, Wah-Wah, umschaltbar, neu
DM 130,--

Jennings-Effektpedal, Scrambler, mehrere Effekte möglich
DM 440,--

Vox-Hochständer für AC 30-Verstärker, verchromt, neu
DM 125,--

Rhythmusgerät RT 9, neun verschiedene Rhythmen, 5 Trommel-Tasten, fast neu .....DM 680,--

Lansing-Lautsprecher D 130 F, neuwertig ...DM 410,--

BLASINSTRUMENTE

Conn ES-Alt-Saxophon, generalüberholt, Spitzeninstrument, mit Koffer.....DM 640,--

Keilwerth-Tenor-Saxophon, mit Fis-Klappe, mit Koffer
DM 540,--

Klingson-Tenor-Saxophon, gut erhalten .....DM 320,--

SML-Tenor-Saxophon, Goldlack, mit Koffer, neu
DM 1.040,--

B-Trompete "Worab", Goldlack, Schülermodell
DM 140,--

Miraphon-Trompete, Goldlack, neu .....DM 360,--

Olds B-Trompete, Modell Opera, Goldlack ...DM 1.580,--

PHILIPS

philicorda
der neue Weg zur Musik

- großer Klangreichtum
- unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten
- leicht zu erlernen
- geringer Raumbedarf

Wir laden Sie ein zur Hörprobe und zum Probespiel

Slingerland-Schlagzeug, gold-flitter, mit Metall Snare-Drum, komplett, o.B. .....DM 1.950,--

Leedy-Schlagzeug, black-pearl, komplett, o.B., neu
DM 1.850,--

Trixon-Schlagzeug, weiß-perlmutt, ohne Stand-Tom, o.B., neu .....DM 750,--

Giannini-Schlagzeug, weiß, bestehend aus Baß-, Stand- und Hänge-Tom, Trommeln einzeln zerlegbar, leicht transportabel .....DM 380,--

Gretsch-Schlagzeug "Name Band", silber-flitter, komplett, o.B. .....DM 2.540,--

Meazzi-Tronicdrum, electronisches Schlagzeug, grün-geschiefert, komplett, o.B. .....DM 1.560,--

2 Ludwig-Schrauben-Pauken, Kupferkessel, neu, statt DM 3.450,-- zusammen nur ..... DM 2.500,--

Framus-Kontrabaß, 3/4-Größe, black-rosé, neu, statt DM 780,--..... .....nur DM 540,--

Vibraphon "Layolo", 2 Geschwindigkeiten, mit Koffer, neu
DM 1.780,--

music city

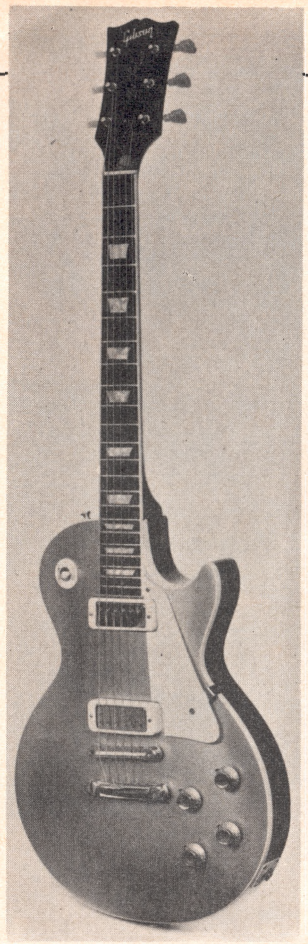
Die großen Musikfachgeschäfte in

MÜNCHEN
Leopoldstr. 46
Tel. 0811/342342

BERLIN 31
Berliner Str. 13-14

LANDSHUT
Stethaimer Str. 6
Tel. 0871/4241

Hier weiß man worauf es Musikern ankommt

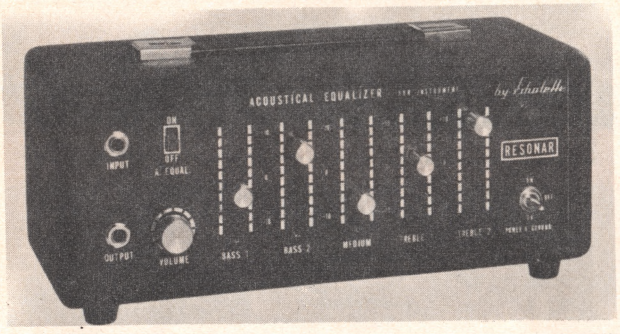


Meazzi-Organdeon. Ein elektronisches Akkordeon mit eingebautem Tonabnehmer und einem Orgelgenerator; 41 Tasten; 120 Bässe; 2 x 4 Kombiregister; elektr. Vibrato; Fußschweller; zum Anschluß an jeden Verstärker geeignet. Spielmöglichkeiten: Als elektronisch verstärktes Akkordeon, als elektronische Orgel oder beides kombiniert.

(Preis DM 2197,80 inkl. Mwst.)

Gibson-Gitarre „Les Paul". Standard de Luxe. Ein Spitzenmodell für anspruchsvolle Gitarristen.

(Preis DM 2250,– inkl. Mwst.)



Equalizer „Resonar" by Echolette. Tonselector, geeignet für Gitarre, Baß, Orgel. Mittels Schiebepotentiometer können die Frequenzen verändert werden: Baß 1 (60 Hz ± 10 db), Baß 2 (250 Hz ± 10 db), Medium (1 KHZ ± 10 db), Treble 1 (5 KHZ ± 10 db), Treble 2 (10 KHZ ± 10 db).
1 Eingang für Instrument; 1 Ausgang zum Verstärker; Volumenregler; Netzschalter mit Polarisation und Kontroll-Lampe. Volltransistorisiert. Netzgerät 220 Volt. (Preis DM 421,80 inkl. Mwst.)

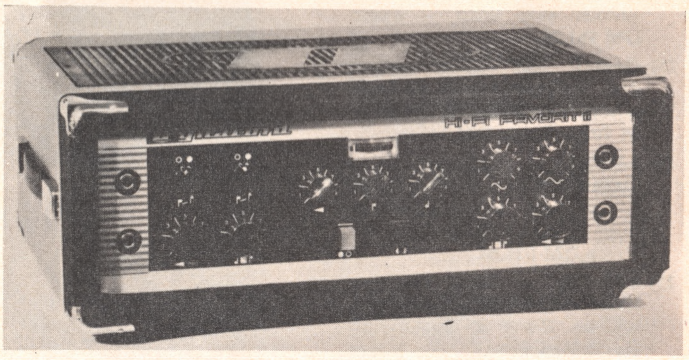
„Fuzz King". Ein interessantes Effekt-Pedal für den Gitarristen. Fuzz-Tone, Fuzz-Mixer und Wah-Wah.

(Preis DM 241,98 inkl. Mwst.)

Echolette-Spiralhall-Zusatzgerät HG 10. 2 Eingänge; 1 Ausgang; Anschluß für Fernbedienung; Ein/Aus-Schalter; Selector; Volumen- und Hall-Regler; mit Batterie; passend zu jedem Verstärker.
(Preis DM 310,80 inkl. Mwst.)

Neues vom

Dynacord HiFi-Favorit I (DM 929,07 inkl. Mwst.)



Dynacord HiFi-Favorit II (DM 1025,64 inkl Mwst.)

Neue Dynacord-Gitarrenverstärker

Die seit einigen Jahren bekannten Gitarrenverstärker „Favorit I" und „Favorit II" wurden jetzt grundlegend verändert.

Weltweite Erfahrung und die letzten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Orchester-Electronic bildeten den Grundstein zu den neuen Gitarrenverstärkern **HiFi Favorit I** (55/40 Watt) und **HiFi Favorit II** (110/80 Watt).

Diese Verstärker eignen sich für jeden erdenklichen Gitarrensound. Der Frequenzbereich beider Geräte reicht von 30 Hz bis 20 kHz. Der Klirrfaktor liegt unter 1,0%. Damit weisen sie echte Hi-Fi-Merkmale auf. Dadurch und durch ihre weiteren technischen Besonderheiten sind sie für alle handelsüblichen Gitarrentonabnehmer, die mit diesen Verstärkern wesentlich besser klingen, prädestiniert. Ihre Vielseitigkeit und ihr breites Anwendungsfeld als Gitarrenverstärker erhöht sich noch durch ihre umfangreichen Bedienungs- und Regelelemente. Jeder Verstärker hat 2 untereinander mischbare Eingangsstufen, mit je einer hochohmigen, empfindlichen und je einer hochohmigen, unempfindlichen Anschlußmöglichkeit.

Getrennte Regel-, Echo/Nachhall-, Höhen- und Tiefensteller pro Eingang; Pegel-, Höhen- und Tiefensteller im Summenkanal; Regelbereich der Klangsteller im Eingang + 13 dB bis — 32 dB bei 16 kHz und + 14 dB bis — 16 dB bei 60 Hz; im Summenkanal + 14 dB bis — 42 dB bei 16 kHz und + 13 dB bis — 15 dB bei 60 Hz.

Das Vibrato kann in Tempo und Stärke kontinuierlich eingestellt werden. Eine hochwirksame, abschaltbare Treble-Schaltung ermöglicht eine Gitarren-Frequenzkorrektur von + 10 dB bei 10 kHz je Eingang.

Eingangs- Zwischen- und Vibratostufen sind mit Transistoren, die Phasenumkehr- und Gegentaktendstufe mit Röhren bestückt; Anschluß für ein Echo/Nachhallgerät; Fernschaltmöglichkeit für Echo/Nachhall und Vibrato; Aussteuerungsanzeigeinstrument; Ausgangsleistung 110 Watt Musikpower, 80 Watt Sinus Dauerton an Ausgängen 4, 8 und 16 Ohm; (Ausgangsleistung bei HiFi-Favorit I: 55 Watt Musikpower und 40 Watt Sinus).

Für den Hi-Fi-Favorit I wurde ein mit schwarzem Kunstleder überzogenes Holzgehäuse verwendet. Der Hi-Fi Favorit II hat ein mit rot/schwarzem Kunstleder überzogenes Holzgehäuse.

In der Kombination mit dem Schallstrahler **D 100** bekommt

Instrumentenmarkt

Die genannten Preise sind unverbindliche Richtpreise inklusiv Mehrwertsteuer.
Alle Angaben ohne Gewähr

man eine sehr gute Hochleistungsanlage für Rhythmus- und Solo-Gitarren. Die D 100 ist besonders für Gitarrenübertragungen ausgelegt, sie eignet sich aber ebenso für Orgeldarbietungen. Es ist eine 110/80 Watt Box mit einem Spezial-Hochleistungslautsprecher von 400 mm ⌀ und einem Goodmans Lautsprecher mit 310 mm ⌀. Der Übertragungsbereich beläuft sich von 80 ... 7000 Hz, Impedanz 16 Ohm. Das Gehäuse dieser Box ist mit schwarzem Kunstleder überzogen und mit 2 Tragschalen und 4 abnehmbaren Laufrollen ausgestattet.

TECHNISCHER BRIEFKASTEN

Anfrage: **„Wie kann man akustische Rückkopplung vermeiden?"**

Die akustische Rückkopplung ist ein technisch-physikalischer Vorgang — eine wechselseitige Einwirkung zwischen Mikrofon und Lautsprecher. Eine völlige Ausschaltung dieser Erscheinung ist technisch nicht möglich, jedoch kann der Rückkopplungseinsatz durch rückkopplungsarme Mikrofone weitgehend vermieden werden.

Außerdem sollte beim Aufstellen der Orchesteranlage darauf geachtet werden, daß die Lautsprecher möglichst wenig auf die Mikrofone rückwirken können. Das heißt, daß die Lautsprecher links und rechts der Bühne, in gleicher Linie mit den Mikrofonen, aufgestellt werden sollten.

Lautsprecher, die vor den Mikrofonen (in Richtung Publikum) stehen, haben weniger Einfluß auf die Rückkopplung, als Lautsprecher, die von hinten direkt in das Mikrofon wirken.

Wenn es während einer Musikdarbietung plötzlich zu einer Rückkopplung kommt (d. h. die Anlage pfeift), dann ist das, durch eine leichte Seitwärtsdrehung der Lautsprecher oder Mikrofone, fast immer abzustellen.

Schreiben Sie uns bitte Ihre Anfragen unter dem Kennwort „Technischer Briefkasten", 8 München 45, Postfach 66.

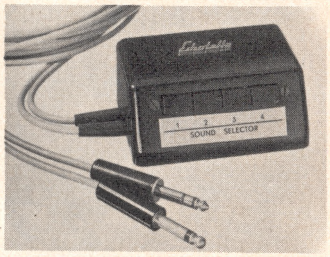
Orgelbox ET 300 mit Sound-Selector

Mit der Lautsprecherbox ET 300, die speziell auf den Klangcharakter elektronischer Orgeln abgestimmt ist, hat die Firma Echolette ihr Boxenangebot um eine Neuheit bereichert. Die ET 300 hat zwei dynamische Spezial-lautsprecher und drei Exponentialhörner, die durch einen 4-stufigen Sound-Selector verschieden zueinander betrieben werden können. Auch ohne Sound-Selector bietet die Box zwei verschiedene Klangarten: a) Bei Verwendung des Verbindungskabels SC 1,5: Abstrahlung der beiden Baßlautsprecher, ohne Exponentialhörner; b) mit dem Verbindungskabel SC 1,5 A: Abstrahlung aller fünf Lautsprechersysteme.

Die maximale Musikleistung der ET 300 liegt bei ca. 100 Watt, das entspricht einer Sinusbelastbarkeit von ca. 60 Watt. Bei besonders großem Lautstärkebedarf ist es möglich, mit dem Verbindungskabel SC 1,5 B, zwei Boxer ET 300 parallel zu betreiben.

Der Sound-Selector 0C 1 ermöglicht eine klangliche Anpassung der Orgelbox ET 300 an die jeweils gewählte Musikart. Die Effekte, die dadurch entstehen, können normalerweise nicht durch die Orgel-Register erzeugt werden. Je nach Musikart kann die gewünschte Klangart, durch Fernbedienung, in vier Stufen eingestellt werden: Pos. 1: Betonte Tiefenabstrahlung; Pos. 2: Gleiche Höhen- und Tiefenabstrahlung; Pos. 3: Betonte Höhenabstrahlung; Pos. 4: Nur Abstrahlung der Baßlautsprecher. Das Umschalten kann auch während der Musikdarbietung erfolgen.

Echolette Orgelbox ET 300
(DM 654,90 inkl. Mwst.)



Sound-Selector OC 1
(DM 144,30 inkl. Mwst.)

Echolette Kofferorgeln Panther 2200 und Tornado IV

Durch ihren großartigen Klang, die moderne Form und den stabilen, praktischen Aufbau gehören die Capri- und Panther-Orgeln von Echolette bereits zur Ausstattung vieler Kapellen.

Capri-Koffermodelle werden in zwei verschiedenen Typen geliefert, als Capri-Combo, mit 61 Tasten von C-C (davon sind 12 Tasten als Baß spielbar) und als Capri-Duo mit zwei Manualen.

Jedes Manual hat 49 Tasten von C—C. Beide Modelle sind auch mit einem 13-tönigen Baßpedal lieferbar. Die weitere Ausstattung dieser Orgeln ist auf die Wünsche und Anforderungen moderner Musiker abgestimmt. Neu im Echolette-Lieferprogramm sind die beiden transportablen Orgeln „Panther 2200" und „Tornado IV".

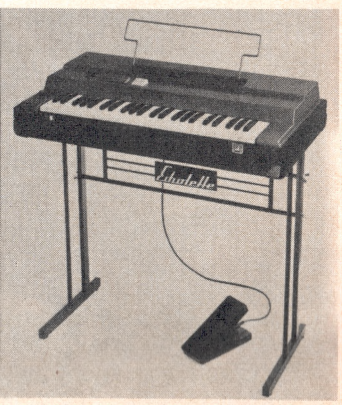
Die neue **Panther 2200** — zweimanualig — volltransistorisiert — wurde als Nachfolgerin für die bekannte Panther-Duo auf den Markt gebracht. Der Tonumfang ist um eine Oktave erweitert, außerdem ist sie mit Mixture und Tone Decay ausgestattet. Diese Neuerungen, zusammen mit den bewährten Eigenschaften der Panther-Orgeln, werden der Panther 2200 viel Freunde bringen.

Insgesamt hat das neue Modell 6½ Oktaven. Davon sind am oberen Manual 3½ Oktaven von F—C. Die erste Oktave des unteren Manuals kann auch als Baß gespielt werden. Bei Anschluß eines 13-tönigen Fußbaßpedals stehen alle 3 Oktaven des unteren Manuals für Solospiel zur Verfügung. Am oberen Manual befinden sich sieben Register (16', 8' und 4') sowie Mixture (2' und 2⅔') und Tone Decay (Percussion). Das untere Manual hat vier Register (8'), zwei Baß- und zwei Vibrator-Wippschalter. Für jedes Manual und für Baß sind separate Volumen-Regler angebracht.

Mit der **Tornado IV** bietet das Echolette-Programm eine neue Kofferorgel in der ein 20-Watt-Verstärker und zwei Lautsprecher eingebaut sind.

Das Modell hat 49 Tasten von C—C. Die erste Oktave kann auch als Baß gespielt werden, wenn man die Taste Baß-Bourdon drückt. Zur Klangbildgestaltung stehen fünf Register (16', 8' 4' und 2') und zwei Vibrator-Tasten zur Verfügung. Das Volumen ist durch den Fußschweller zu regeln. Unabhängig vom eingebauten Verstärker kann die Tornado IV auch an eine größere Anlage angeschlossen werden. Die komplette Orgel ist in einem Koffer leicht transportabel.

Panther 2200
(DM 1998,— inkl. Mwst.)



Tornado IV
(DM 1243,20 inkl. Mwst.)

HEIMORGELN

Die genannten Preise sind unverbindliche Richtpreise inklusiv Mehrwertsteuer.
Alle Angaben ohne Gewähr.

(DM 3774,– inkl. Mwst.)

Minuette 910 – ein Spitzenmodell

Mit der zweimanualigen Minuette 910 bringt die Firma Echolette eine meisterhaft ausgestattete Heimorgel in elegantem Holzgehäuse auf den Markt. Zwei 30-Watt-Verstärker (60-Watt-Stereosystem) und vier Lautsprecher sind eingebaut.

DETAILS: Jedes Manual hat 44 Tasten von F—C; Fußpedal mit 13 Tasten von C bis C. — Das obere Manual hat sieben Register (16' Bourdon, 8' Flöte, 8' Strings, 8' Trompete, 8' Oboe, 4' Flöte und 4' Strings) sowie 2' und 2²/₃' Mixture, Tone Decay (Percussion) und Repeat. Am unteren Manual sind vier Register (Diapason, Cello, Sax, French Horn). — Fußpedal: 16' Bourdon und 8' Baß-Flöte.
Vibrato: Ein/Aus, Light/Heavy und Slow/Fast. — Sustain: Piano, Spinett, Harpsichord, Baß-Sustain, Short-Long. — Reverb: Separat regelbar für oberes und unteres Manual. — Rhythmus: Baß-Drum (unteres Manual und Pedal), Brushes (unteres Manual und Pedal).
Separate Volumen-Regler für oberes Manual, unteres Manual, Fußpedal, Sustain und Rhythmus, außerdem Regler für Repeat Rate und Hall.
Ein/Aus-Schalter mit Kontroll-Lampe; Photozelle im Pedal; Ausgang für separaten Verstärker und Kopfhörer; Eingang für Gitarre, Rhythmusgerät etc.
Orgelbank aus Holz kann mitgeliefert werden.

Entspannung durch Musizieren

In der Musik liegt, richtig angewandt eine heilende Kraft. Das Wissen um diese Urkraft ist allerdings sehr dünn gesät. Viele Menschen sind irrtümlicherweise der Meinung, Musik diene nur der Unterhaltung und dem Tanz. – Das ist eine sehr oberflächliche Beurteilung.
Die Freizeit am Abend und an regnerischen Wochenenden wird von vielen Menschen falsch genutzt. Das ist auch der Grund, dafür, weshalb sie müde und nervös ihrer Arbeit nachgehen. Auch das moderne Berufsleben stellt oft große Anforderungen. Nur selten findet man jene seelische Ausgeglichenheit, durch die der Mensch harmonisch wirkt.

Menschen, die in der Musik ihr Hobby haben, nehmen das Leben leichter und beschwingter. Musizieren am Feierabend beruhigt das Nervensystem und sorgt dadurch für guten Schlaf.

Wer es versteht, seine Freizeit mit Musik sinnvoll zu gestalten, der hat bereits den ersten Schritt getan, um dem Leben die schönsten Seiten abzugewinnen. Das eigene Musizieren, auch wenn es noch so anspruchslos ist, stellt die beste und schönste Entspannung für Körper und Geist dar.

Horst Weinhardt

Elektronische Heimorgeln in günstigen Preislagen

Mit den modernen, elektronischen Heimorgeln ist das Musizieren leichter als bisher zu erlernen. Diese Instrumente bieten außerdem zahlreiche Klangvariationen, beanspruchen wenig Platz und sind ein Schmuckstück in jeder Wohnung. Beim Üben kann man die Töne über einen Kopfhörer empfangen und kein Wohnungsnachbar kann sich beklagen, wenn man am späten Abend noch spielen will.

Nachfolgend stellen wir zwei neue, preiswerte Modelle vor:

Die **Minuette 70** ist eine zweimanualige Heimorgel in eleganter Holzausführung. Ein 30-Watt-Verstärker, 2 Lautsprecher und ein Nachhallsystem sind eingebaut. Der Spielbereich umfaßt 44 Tasten von F—C am oberen Manual, 37 Tasten von C—C am unteren Manual und ein 13-töniges Fußbaßpedal. Die Orgel hat insgesamt elf Register, davon am oberen Manual sieben Register (16', 8', 4') und am unteren Manual vier 8'-Register. Sie ist außerdem mit Mixture (2' und 2²/₃'), Tone Decay, zwei Vibrator-Tasten und separaten Reglern für oberes Manual, unteres Manual, Fußbaßpedal und Nachhall ausgestattet. Das Gesamtvolumen ist durch einen Fußschweller zu regeln. Auf der Rückseite der Orgel ist eine Anschlußbuchse für einen separaten Verstärker oder für einen Kopfhörer.

Minuette 70
(DM 2308,80 inkl. Mwst.)

Consolette
(DM 1531,80 inkl. Mwst.)

*

Die einmanualige Heimorgel **Consolette** hat 49 Tasten von C—C, davon kann die erste Oktave auch als Baß gespielt werden. Weiters ist dieses Modell mit 8 Registern (16', 8', 4'), Mixture (2' und 2²/₃'), 2 Vibrato-Tasten, stufenlosem Nachhallregler und einer Anschlußbuchse für Kopfhörer oder separaten Verstärker ausgestattet. Das Volumen ist durch den Fußschweller zu regeln. Ein 30-Watt-Verstärker, zwei Lautsprecher und Nachhallsystem sind eingebaut.

music shop
erscheint vierteljährlich und ist in allen führenden Musikfachgeschäften erhältlich. – Schutzpreis: 50 Pfg. – Jahresabonnement: DM 2,– zuzügl. Porto.

Redaktion, Anzeigenverwaltung und Gesamtgestaltung:
M.Hochhäusl, 8043 Unterföhring b. München, Kirchenweg 7 a, Tel. 0811/36 96 60.

Mitarbeiter: T. Parker; O. Pfister; A. Zettler (Gerätefotos).

Druck: Bernt Seelos, Rohrbach/Obb.

Namen die jede Show stehlen
Stars die den Erfolg gepachtet haben
durch perfekte Gesangs- & Instrumentalanlagen
mit dem Star-Sound von

Dynacord
ORCHESTER-ELECTRONIC

Bitte besuchen Sie uns: Frankfurter Frühjahrsmesse, Halle 11 Stand 402

Hollywood-Schlagzeug
„Max Roach"
auf fahrbarem Gestell

MEAZZI
Hollywood

Orchesteranlagen
Elektronische Orgeln
Lichtsteuergeräte
Schlagzeuge
Gitarren und Bässe
Blasinstrumente
Elektron. Schlagzeuge
u. v. a.

Lieferung durch den Musikfachhandel!
Generalvertretung in Deutschland:

MCM

Verlangen Sie
bitte unseren neuen
Gesamtkatalog!

8 München 45, Postfach 66, Tel. 08 11/3 13 45 77

GREAT SOUND OF MUSIC

Echolette

Internationale Stars und Orchester verwenden Mikrofone, Verstärker, Hallgeräte, Lautsprecher und elektronische Orgeln von Echolette.

Mit Echolette sind sie immer up to date in aller Welt!

Beratung, Lieferung und Service durch Ihr Musikfachgeschäft

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann